

mischen Arbeitsablaufs in enge Beziehung zu bringen mit dem sozialistischen Wettbewerb und ihn auf das Niveau der Aufgaben des 2. Fünfjahrplanes zu heben. Das ist die große Schule der systematischen Förderung der zurückgebliebenen Teile unter den Werktätigen, ihrer politischen und fachlichen Entwicklung.

Unsere Einrichtungen müssen heute der Aufgabe dienen, jeden Werktätigen in der DDR zu befähigen, einen aktiven Beitrag für die Verwirklichung der neuen großen Aufgaben in der Industrie und in der Landwirtschaft zu leisten und aktiv an dem kulturellen Leben in der Deutschen Demokratischen Republik, teilzunehmen.

Die Massenorganisationen, die Institutionen wie die Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse, die Organe der Kammer der Technik und andere müssen die Vielzahl der Kenntnisse unserer wissenschaftlichen und technischen Kader für die Bildung eines hohen technischen Niveaus bei den breitesten Massen, insbesondere in der Arbeiterklasse, nützen.

Die Ministerien und Hauptverwaltungen und die leitenden Staatsorgane in den Bezirken und Kreisen sind verpflichtet, die Produktionserfahrungen von allgemeingültiger Art in allen Betrieben, MTS und Genossenschaften, wo die gleichen oder ähnliche Bedingungen bestehen, einzuführen. Das setzt eine systematische Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften, eine enge Verbindung der Staatsfunktionäre mit den Produktionsarbeitern und den Gewerkschaftsaktivs voraus.

Die Arbeiter der sozialistischen Betriebe, die Genossenschaftsbauern müssen die sozialistische Ökonomik mehr und mehr beherrschen und tiefer in sie eindringen.

Die Parteiorganisationen sind verpflichtet, die Ausbildung der Parteifunktionäre und der Parteimitgliedschaft durch besondere Seminare über die Fragen der Anwendung der neuen Technik und der Mechanisierung der Landwirtschaft zu organisieren und dafür erfahrene Leiter und Mitarbeiter unserer Industrie, der wissenschaftlichen Institute heranzuziehen.

Die leitenden Organe der Partei selbst haben dafür zu sorgen, daß in ihren eigenen Reihen ein hohes Niveau technischer Bildung, konkreter Kenntnisse über die Ökonomik des Arbeitsgebietes, in dem sie tätig sind, herrscht.

In den Bezirks- und Kreisleitungen muß man Vorträge erfahrener Wissenschaftler, Ingenieure, Leiter bedeutender sozialistischer Betriebe anhören und den Erfahrungsaustausch mit ihnen organisieren.

Die Hauptmethode im Kampf um die Durchführung des 2. Fünfjahrplanes ist für die leitenden Organe der Partei die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse auf der Grundlage des Kampfes zur Verallgemeinerung der fortschrittlichsten und besten Erfahrungen auf den einzelnen Arbeitsgebieten. Auf diese Weise werden alle unsere Kader eine Erziehung in der sozialistischen Ökonomik und ihrer praktischen Verwirklichung haben.

In ihrem Kampf gegen uns hegte die Bourgeoisie die Hoffnung, daß die bürgerlichen Ideen und Gewohnheiten in Teilen unserer Volksmassen eine unüberwindbare Schranke sein könnten gegen die Ideologie der Arbeiterklasse, gegen den Marxismus-Leninismus. Sie rechneten mit Bedenken und Furcht in der Arbeiterklasse und in den Volksmassen, einen eignen Weg zu gehen angesichts der hochindustriellen Entwicklung, die das kapitalistische Deutschland in den